
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

LADENÖFFNUNGSZEITEN/SPD-ALKOHOLVERBOT

06.03.2012

„Wir Liberale setzen daher auf Prävention, um mündige Bürger in die Lage zu versetzen, verantwortungsbewusst zu handeln“, so Jürgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter erklärte Lenders im Rahmen der Landtagsdebatte über den Gesetzentwurf der SPD-Fraktion zur Änderung des hessischen Ladenöffnungsgesetzes:

„Die Opposition versucht mit ihrem Verkaufsverbot für Alkohol in der Nacht, eine vermeintlich einfache Lösung für ein Problem zu bieten. Wer aber glaubt, dass Jugendliche nicht entsprechend reagieren und sich Alkohol dann heimlich woanders oder zu einem anderen Zeitpunkt versuchen zu besorgen, der ist fern jeder Realität in diesem Land. Setzt man die Idee hinter diesem Gesetzentwurf konsequent um, dann läuft das auf ein Verbot von Alkohol, Zigaretten und womöglich demnächst auch Süßigkeiten für Erwachsene hinaus. Bereits in den USA der 20er Jahre hat das nicht funktioniert. Wir wollen keine neue Prohibition, sondern eine freie Bürgergesellschaft in der jeder dazu befähigt wird, seine eigenen Entscheidungen zu treffen.

Weil wir aber auch auftretende Probleme bei jungen Menschen sehr ernst nehmen, ergreift diese Landesregierung bereits seit langem zahlreiche Präventionsmaßnahmen, um Jugendliche über die Folgen des Alkoholkonsums aufzuklären. Eine frühe Unterrichtung im Umgang mit Alkohol und Drogen ist der einzig richtige Weg, um das Problem des Missbrauchs an der Wurzel zu packen.

Da Alkohol ohnehin nur an Erwachsene verkauft werden darf, ist es für uns nicht nachvollziehbar, warum man erwachsenen und mündigen Bürgern dieses Landes vorschreiben will, wann sie Alkohol kaufen dürfen. Diese Initiative der SPD zeigt, welches Menschenbild dort vorherrscht. Für uns bedeutet Freiheit auch die Freiheit zur Verantwortung. Dabei ist es Aufgabe des staatlichen Bildungssystems, zu dieser

Verantwortung zu befähigen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de